

NEUE STADT FELDBACH



KINDERGEMEINDERAT FELDBACH DEMOKRATIE DER ZUKUNFT

Protokoll Workshop 2 Unsere Gemeinde - unsere Ideen



Mittwoch 19. November 2025
15:00-17:00 Uhr
Treffpunkt: Zentrum Feldbach



Am 19. November fand das zweite Treffen des Kindergemeinderates Feldbach statt. Zu Beginn wurden Unterschriftenlisten unterzeichnet und weitere organisatorische Formalitäten erledigt.

Begrüßung & Tagesordnung

Gemeinderat Paul König begrüßte die Kinder herzlich und stellte die Tagesordnungspunkte vor:

Unser Miteinander
Unterschrift
Aufgaben einer Gemeinde
Jause
Unsere Ideen



NEUE STADT FELDBACH



KINDERGEMEINDERAT FELDBACH DEMOKRATIE DER ZUKUNFT

Beim letzten Workshop setzten wir uns mit den Spielregeln für ein gutes Miteinander auseinander und hielten diese auf Sonnenstrahlen fest. Doppelte Regeln wurden aussortiert und die Sonnenstrahlen anschließend laminiert. Jedes Kind durfte einen Sonnenstrahl ziehen, ihn laut vorlesen und an der Pinnwand rund um die Sonne befestigen. Abschließend unterschrieben die Kinder mit ihren Namen auf dem Plakat „Ich habe die Regeln gelesen und bemühe mich, sie einzuhalten“.



Aufgaben einer Gemeinde

Welche Aufgaben hat eine Gemeinde und wofür ist sie zuständig?

Gemeinsam überlegten die Kinder, welche Aufgaben eine Gemeinde übernimmt. Dabei wurde deutlich, dass eine Gemeinde für viele Bereiche verantwortlich ist. Dazu zählen unter anderem der Bau sowie der Erhalt von Schulen und Kindergärten, Straßen, öffentlichen Gebäuden und Grünanlagen. Ebenso ist sie für die Organisation der Müllentsorgung, der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung zuständig.

Darüber hinaus fördert die Gemeinde das soziale, kulturelle und sportliche Leben, sorgt für öffentliche Sicherheit und Ordnung und dient als wichtige Ansprechpartnerin für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

Beim Spiel „Meine Gemeinde ist zuständig für ...“, das nach dem Prinzip von „Es fliegt, es fliegt“ aufgebaut war, wurden die Unterschiede der Zuständigkeiten nochmals verdeutlicht. So wurde zum Beispiel besprochen, dass man für den eigenen Rasen zu Hause selbst verantwortlich ist, während für den Rasen am öffentlichen Spielplatz die Gemeinde zuständig ist.



KINDERGEMEINDERAT FELDBACH DEMOKRATIE DER ZUKUNFT

Beim nächsten Spiel wurde es etwas lauter, da die Kinder ihre Tierfamilie suchten, indem sie die Laute der jeweiligen Tiere nachahmten, die gefundenen Tierfamilien bildeten anschließend jeweils eine Gruppe.

Unsere Ideen



Die Kinder arbeiteten in Kleingruppen zu den Themen „**Gemeinschaft und Miteinander**“ , „**Natur und Umwelt**“, „**Verkehr und Sicherheit**“ und „**Kinder in der Stadt**“. Die Ideenvielfalt der Kinder sprach für sich.





KINDERGEMEINDERAT FELDBACH DEMOKRATIE DER ZUKUNFT

„Gemeinschaft und Miteinander“

- Zusammen halten
- Pausenraum in der VS1
- Lieb zueinander sein
- Tauschmarkt
- Kino
- Kinderband
- Klub für Kinder
- Malkurs für Kinder
- Flohmarkt
- nette Hinweistafeln
- Kinderdisco



„Natur und Umwelt“

- mehr Blumen pflanzen
- weniger verbauen
- mehr Gärten
- mehr Wälder und Wiesen
- mehr Bäume pflanzen
- weniger Fabriken
- keinen Müll in die Raab werfen
- Müll trennen
- weniger Tiere essen
- Plastik vermeiden



KINDERGEMEINDERAT FELDBACH DEMOKRATIE DER ZUKUNFT

Verkehr und Sicherheit“

- Kreuzung Leitersdorf Ampel
- autofreier Schulhof
- langsamer fahren
- mehr Gehsteige
- Helmpflicht für alle
- Busse sollen langsamer in die Haltestelle fahren
- die Überdachung bei der Bushaltestelle regenfest machen
- sich an Strassenregeln halten
- man sollte sehr gut aufeinander Acht geben
- beim Jahnweg sollte eine Einbahn gemacht werden



„Kinder in der Stadt“

- Kinder gut beachten
- Fußgängerzone in der Innenstadt
- mehr Tierhandlungen
- Fußballtore beim Motorikpark
- mehr Buchhandlungen
- mehr Geschäfte für Kinder
- Eislaufen auch im Sommer
- ein Kindermuseum
- mehr Fahrradwege von der Schule weg

Danach gab es eine Stärkung



Aus den zahlreichen Ideen der Kinder sollen Projektideen entstehen, die nach der Angelobung vom Kindergemeinderat geplant und umgesetzt werden. Bis dahin werden die Ideen in der Stadtgemeinde aufbewahrt. Nach der Jause wurden die Ideen von den Kindern präsentiert.

